

Zusammenstellt
durch:



Westfälische Nachrichten

ZEITUNG FÜR SENDENHORST | ALBERSLOH | DRENSTEINFURT | RINKERODE | WALSTEDDE | BLICK NACH MÜNSTER



Mittwoch, 25.09.2024

Seite 1



Die Gedenktafel von Alfred B. Ford.

Drensteinfurt

25. September 2024 | Seite 20

🕒 2 min.

Heimatverein Rinkerode

Radtour mit Kulturerlebnissen

RINKERODE. Wer glaubt, dass die Radtouren, die der Heimatverein anbietet, eine rein sportliche Betätigung seien, irrt. Es sind nicht nur sehr unterhaltsame Begegnungen, fährt man doch nicht alleine, sondern in der ganzen Gruppe Rad. Es sind aber auch Anlässe, bei denen die Geschichte und die Gegenwart der Region erkundet wird, schreibt der Heimatverein.

So auch bei der letzten Monatstour. Als Ziel schlug Theo Schemmelmann, der sowohl den Vereinsvorsitzenden als auch den Reiseleiter gibt, Haus Kannen vor. Auf dem Weg durch die Davert nahe Davensberg besuchte man spontan noch zwei Gedenktafeln. Die eine Gedenktafel ist für den deutschen Piloten, Otto Balluff. Auf der anderen Seite von der A1 suchte man das hölzerne Kreuz für den amerikanischen Piloten, Alfred B. Ford auf.

Für manche der Mitfahrenden, vor allem für jene, die keine Ur-Rinkeroder sind, war alles gänzlich neu. An diesen Stellen verunglückten die beiden Piloten, die sich im Februar 1945 mit ihren Fliegern gegeneinander kämpften und umkamen. Beide kaum 23-jährig. Beeindruckt von historischen Einblicken und Parallelen zur heutigen, sich erneut bewaffnenden Welt, radelte die Truppe weiter über die Felder und entlang des Kanals zum Haus Kannen und genoss eine Kaffee-und-Kuchen-Pause in der dortigen Cafeteria.

Nach dem kurzen Abstecher zum Kunsthaus Kannen und der beeindruckenden Ausstellung „Schau mich an“, einschließlich des Kunstwerks „Fenster“ von Luzia Maria Derks, radelte man am Kanal entlang heimwärts.